

# SOZIAL

## KONKRET

Jahrgang 17 Nr.2/2015

## Aufwerten jetzt!?

Kann man die Wertschätzung der Sozialen Arbeit in unserer Gesellschaft durch Streiks erreichen?



### Ein Rückblick von Vorstandmitglied Ruthild Neß

Als ich in den letzten Wochen unseren Streikwagen und die Streikrucksäcke, die seit März in meinem Arbeitszimmer standen, auf- und ausgeräumt habe, tat ich dies mit sehr gemischten Gedanken und Gefühlen. Ich ließ dabei wichtige Stationen der tariflichen Auseinandersetzung Revue passieren:

- Den ersten Warnstreik am 19.3.15 in Frankfurt, wo wir uns als kleine DBSH-Gruppe zu sechst formierten und den Kontakt zum Netzwerk für Soziale Arbeit in Frankfurt bekamen.
- Die Demo am 19.4.15 in Wiesbaden zum TV-H, wo wir gemeinsam mit dem dbb durch Wiesbaden zogen und die DBSH-Fahne durch die Stadt trugen.
- Die Demo am 21.4.15 in Offenbach anlässlich der 4. Verhandlungsrunde, wo die Arbeitgeber sich weigerten, über eine Lohnerhöhung bzw. eine andere Eingruppierung der Sozialarbeitenden überhaupt zu verhandeln.



Es folgten vier Wochen Streik mit vielen Aktionen und Demos, unsere Gruppe wuchs sichtlich an, so dass wir meistens mit ca. 15 DBSHlern gemeinsam unterwegs waren.

Wir zogen zusammen mit ca. 100 Studierenden von der Frankfurt University of Applied Sciences und einem großen Block von Sozialarbeitenden aus der Stadt Offenbach zu einer Kundgebung vor der Zentrale der Arbeitgeber und zeigten diesen die rote Karte für ihre „Nichtverhandlungsbereitschaft“, besonders bezogen auf unsere Berufsgruppe.



Bei der Demo in Gießen kamen die Anliegen der Sozialarbeitenden deutlich zur Sprache. Es gab viele gute Beiträge von Kolleginnen und Kollegen aus Jugendämtern und Einrichtungen der Behindertenhilfe. Mittlerweile hatte sich eine feste Gruppe von DBSH-Demonstrierenden etabliert, die mit ihren gelben Westen, Pfeifen und Kappen sowie DBSH-Fahnen – inmitten von Verdi-Rot - gut sichtbar war.

Der Höhepunkt der Streikwochen war sicherlich die Demo am 28.5.15 mit 16.000 Menschen auf dem Römer in Frankfurt und mit vielen tollen und kreativen Beiträgen zur Aufwertungskampagne. Es wurde deutlich, dass dieser Streik eben nicht nur der „Kitastreik“ war, sondern auch unserer.

Und dann kam am 3. Juni ein völlig unannehmbares Schlichtungsangebot, das von den DBSH-Streikenden und SuE-Beschäftigten mit großer Mehrheit abgelehnt wurde. Nach der Sommerpause erfolgte am 30. September schließlich eine Einigung, die nun doch Erhöhungen für einige Kolleginnen und Kollegen zur Folge hat.

Noch nie haben so viele DBSH-Mitglieder gestreikt und sich an Aktionen beteiligt wie dieses Mal. Noch nie wurden so viele Streikgelder ausgezahlt. Auch wenn nicht das



gewünschte Ergebnis dabei herausgekommen ist, hat sich doch etwas bewegt in Deutschland, und natürlich auch in Hessen. Wir sind als Berufsverband an vielen Stellen sichtbar und deutlich wahrnehmbar geworden. Dafür möchte ich als Streikleitung unseren Verhandlungsführern

in der VKA und besonders den 30 Kolleginnen und Kollegen, die in unserem Landesverband gestreikt haben, ganz herzlich danken und euch die Anerkennung des Landesvorstands aussprechen!

*(Eine ausführliche Version dieses Artikels befindet sich auf unserer Homepage.)*

o0o

**Aktuelle und detaillierte Informationen** zu den Ergebnissen der Verhandlungen sowie Stellungnahmen dazu findet ihr auf unserer Homepage [www.dbsch-hessen.de!](http://www.dbsch-hessen.de)

Bitte beachtet auch die Stellungnahme des Bundes-DBSH zur **Flüchtlingspolitik!**

## Ankündigung

### Netzwerktreffen Odenwaldkreis und Rhein-Main-Gebiet

„Arbeitsbedingungen im  
ASD“

Dr. Ulrike Petry, Leiterin  
Abteilung Grundsatz des  
JA Offenbach  
Berliner Str. 100

**Mittwoch, 2.12. 2015  
18.00 Uhr**

Jugendamt Offenbach

Organisation: Ruthild  
Neß (Kontakt siehe Be-  
zirksverbände)

o0o

## Rückschau

### 9. Bundeskongress Soziale Arbeit

30.9.-2.10.2015

Zum Thema „Politik der  
Verhältnisse – Politik des  
Verhaltens: Widersprü-  
che der Gestaltung Sozi-  
aler Arbeit“ fanden sich  
zahlreiche Besucher in  
Darmstadt ein.

Der DBSH war mit einem  
Stand vertreten, betreut  
von Ruthild Neß, Petra  
Hundsorf, Friedrich  
Maus und Patrick  
Godeck. Sie kamen ins  
Gespräch mit Studieren-  
den, Praktiker\_innen,  
Wissenschaftler\_innen  
und Gewerkschaftler\_in-  
nen und tauschten sich  
zu aktuellen Herausfor-  
derungen der Sozialen  
Arbeit und den Arbeits-  
kämpfen im Sozial- und  
Erziehungsdienst aus.

Stark nachgefragt am  
Stand war die „Berufs-  
ethik“ des DBSH, die  
auch im Rahmen von  
Workshops auf dem  
Kongress thematisiert  
wurde.

## Beratungsangebote

für unsere Mitglieder

### Arbeitsrecht und Ar- beitsrechtsschutz

Ralf Winkel  
Tel.: 06251/55336  
eMail: [winkel@dbsh-  
hessen.de](mailto:winkel@dbsh-hessen.de) (Anfragen  
bitte per E-Mail stellen!)

### Mobbingberatung Erstberatung für Mob- bingbetroffene

Günter Roth  
Tel: 06051/12416,  
dienstl.: 06051/9155883  
(nur zur Termin-  
vereinbarung)  
eMail: [roth@dbsh-  
hessen.de](mailto:roth@dbsh-hessen.de)

Telefonische oder per-  
sönliche Beratung nach  
Vereinbarung!

o0o

## Bezirksverbände

Momentan ist auf Be-  
zirksebene viel in Bewe-  
gung. Es wurden neue  
Netzwerke gegründet,  
andere Bezirksverbände  
formieren sich um und  
wieder andere suchen  
noch nach Mitgliedern,  
die bereit sind, sich aktiv  
am Aufbau neuer Netz-  
werke auf regionaler  
Ebene zu beteiligen.

Um zu sehen, wer wo  
Interesse am Austausch  
mit Kolleginnen und Kol-  
legen vor Ort hat, brau-  
chen wir eure Rückmel-  
dung.  
Bitte meldet euch bei  
den hier genannten Kon-  
taktpersonen!

## Darmstadt/Dieburg/ Odenwaldkreis

Petra Hundsdorf  
Tel. 06071/639629  
Dienstl. 06062/70428  
eMail: [hundsorf@dbsh-  
hessen.de](mailto:hundsorf@dbsh-hessen.de)

## Frankfurt/ Offenbach/Hanau

Ruthild Ness  
Tel. 0162/9673465  
eMail: [ness@dbsh-  
hessen.de](mailto:ness@dbsh-hessen.de)

## Kassel/Nordhessen

Beate Bussiek  
[bussiek@dbsh-hessen.de](mailto:bussiek@dbsh-hessen.de)

## Marburg/Gießen/ Wetzlar/Butzbach

Christian Petri  
Tel. 0157/72854980

## Hessen-Ost und Landesgeschäftsstelle

Ruth Simon  
Thiergartenstraße 84 b  
63654 Büdingen  
Tel. u. Fax: 06042/2353  
eMail: [simon@dbsh-hessen.de](mailto:simon@dbsh-hessen.de)

o0o

### DBSH-T-Shirts

Farbe: schwarz mit gel-  
bem DBSH-Logo.  
Größen: M, L, XL  
Kosten: 15€ (+ Porto)  
Abb. auf der Homepage.  
Bestellungen unter  
[ness@dbsh-hessen.de](mailto:ness@dbsh-hessen.de)  
oder tel. 0612/967 3465.



## Neue Mitglieder

### Wir begrüßen in unserem Landesverband:

Rolf Behrendt  
Dominik Colic  
Tatjana Fetzer  
Frauke Freygang  
Sylvia Guthmann  
Jessica Hell  
Katrin Herrmann  
Astrid Hoffmann-Daimler  
Felix Kapraun  
Beate Krimmer  
Maurica Malten  
Ulrike Prinzisky  
Vanessa Schambil  
Annika Schelling  
Nadine Schübler  
Malvina Schunk  
Karima Spitzner  
Sarah Ungerer  
Julia Vohr  
Simone Wetzels  
Reinhard Zarges



o0o

## Geburtsgrüße

### Herzlichen Glückwunsch zum

#### 50. Geburtstag:

Christian Bode  
Andrea Dickmann  
Tomasz Jagielski  
Andreas Klumbies  
Annette Kwiatkowski  
Andreas Müller-Schroth  
Ruthild Neß  
Carten Rohmann  
Ruth Stadler-Weninger

#### 60. Geburtstag

Christian Schneider

#### 75. Geburtstag

Gertrud Tsamaltoupis

#### 80. Geburtstag:

Karl-August Hüttemann

Heinz Wüllner

#### 84. Geburtstag:

Barbara Maier-Plath



o0o

## Mitgliederehrung

Wir gratulieren unserem Vorstandsmitglied Günter Roth zur 25jährigen Mitgliedschaft!



Günter Roth ist seit 1999 im Landesverband Hessen aktiv und trägt mit dem Amt des 2. Sprechers seit vielen Jahren besondere Verantwortung. Mit seinen Aktivitäten im Bezirksverband Hessen-Ost, seinem Angebot zur Mobbingberatung und der Gründung von „Sozial konkret“ prägt er unsere Arbeit.

Herzlichen Dank für all die tatkräftige und fachkundige Unterstützung!

#### zur 35jährigen Mitgliedschaft:

Ursula Bach

Lieselotte Henning-Reiss

#### zur 45jährigen Mitgliedschaft:

Helga Mikuszeit

## Mail-Adressen

Leider kommen in unseren Mail-Verteilern relativ viele Mails zurück. Bitte aktualisiert eure Mail-Adressen bei [simon@dbsh-hessen.de](mailto:simon@dbsh-hessen.de) (Landesgeschäftsstelle) und [ness@dbsh-hessen.de](mailto:ness@dbsh-hessen.de) (Versand Rundmails und aktuelle Infos)

o0o

## IMPRESSUM

Herausgeber: DBSH-LV  
Hessen,  
Redaktion: Dr. Hildegard Kuester,  
Görlitzer Weg 12,  
35039 Marburg,  
Tel: 06421/686135, Email: [redaktion@dbsh-hessen.de](mailto:redaktion@dbsh-hessen.de)

Auflage: 550  
Für den Inhalt der Beiträge sind die VerfasserInnen verantwortlich.  
Druck und Vertrieb: Behindertenwerk Main-Kinzig e.V., Reha Werkstatt Ost – Alte Wäscherei, 63628 Bad Soden-Salmünster,  
Tel.: 06056/9176-0,  
Fax: 06056/917629  
DBSH-Bundesverband  
Geschäftsstelle:  
Michaelkirchstr. 17/18,  
10179 Berlin,  
Tel: 030/40 05 40-12/14  
Fax: 030/40 05 40-13, E-Mail: [info@dbsh.de](mailto:info@dbsh.de)

o0o

Wir wünschen einen besinnlichen Advent, Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

